



Sicher mit Bus und Bahn zur Schule

1. Die allerwichtigste Regel

Niemals - **wirklich niemals!** - vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen! Immer warten, bis der Bus abgefahren ist, denn erst dann kannst Du genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.

2. Rechtzeitig von zu Hause losgehen

Wenn Du auf dem Weg zur Haltestelle oder zum Bahnhof hetzen musst, achtest Du nicht genug auf den Straßenverkehr.

3. An der Haltestelle oder auf dem Bahnsteig nicht toben, laufen oder Fangen spielen

Denn dabei kannst Du leicht auf die Fahrbahn geraten oder in das Gleis fallen.

4. Ranzen und Taschen in der Reihenfolge abstellen, in der man an der Haltestelle angekommen ist

Damit ist dann schon die Reihenfolge beim Einsteigen klar und niemand braucht an der Tür zu drängeln.

5. Mindestens einen Meter Abstand zum herannahenden Bus halten und nicht die weiße Linie zur Bahnsteigkante übertreten

Das ist wichtig, denn beim Einfahren in eine Haltebucht schwenkt die vordere rechte Ecke des Busses zu Dir hin aus. Niemals das Gleis betreten oder sich auf die Bahnsteigkante setzen.

6. Nicht gegen die Bustüren drücken

Bei Druck blockieren sie automatisch und öffnen sich erst recht nicht.

7. Beim Ein- und Aussteigen nicht drängeln

Sonst besteht die Gefahr, dass Du stolperst und stürzt. Bei Zugbenutzung erst die Fahrgäste aussteigen lassen.

8. Die Fahrkarten schon vor dem Einsteigen bereit halten und dem Fahrer unaufgefordert vorzeigen

Dann gibt es keinen Stau und keinen Zeitverlust und niemand wird ungeduldig.

9. In Bus und Bahn Ranzen und Taschen auf den Boden zwischen die Beine stellen

Mit dem Ranzen auf dem Rücken sitzt Du schlecht und unsicher. Taschen gehören nicht in den Mittelgang - Stolpergefahr! - und nicht auf die Sitzplätze, denn andere möchten auch sitzen.

10. Muss man während der Fahrt stehen, hält man sich gut fest

Wenn Du im Bus und in der Bahn umher läufst oder stehst, ohne dich festzuhalten, bist Du bei einer Gefahrbremung besonders verletzungsgefährdet.

11. Beim Aussteigen auf den fließenden Verkehr, vor allem auch auf Radfahrer achten

Denn nicht alle Verkehrsteilnehmer nehmen Rücksicht auf aussteigende Fahrgäste.

12. Keine Angst vor den automatisch schließenden Türen

Du kannst nicht eingeklemmt werden. Bei Widerstand öffnen sich die Türen von selbst.

13. Zerstörungen und Verschmutzungen dem Fahrer melden

Solche Schäden sind teuer und wirken sich auf die Fahrpreise aus.

14. Nothämmer sind keine Andenken

Diebstahl ist keine Kleinigkeit. Beim Unfall können fehlende Nothämmer schlimme Folgen haben.

Eine Bitte an die Eltern!

Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder nach Hause fahren, ***parken Sie bitte nicht an den Haltestellen***. Sie behindern die Busse und - schlimmer noch - die aus- und einsteigenden Kinder. Und ***warten Sie mit Ihrem Auto bitte nicht auf der gegenüber liegenden Straßenseite*** - das verleitet viele Kinder dazu, sofort nach dem Verlassen des Busses über die Straße zu rennen.

**Ihre Kreisverwaltung Altenkirchen
Im Auftrag**

**Fred Henschel
(Verkehrssicherheits-Koordinator)**